

Fledermausrundbrief der Koordinationsstellen für Fledermausschutz in Bayern

Ausgabe 11 (September 2010)

Herausgeber: Süd- und Nordbayern

Liebe Fledermausfreunde,

wir möchten Sie wieder über aktuelle Neuigkeiten zum Thema Fledermausschutz in Bayern informieren. Für Anregungen und Kritik sind wir dankbar. Eigene Beiträge bitte an die Koordinationsstellen senden, wir werden sie dann bei der nächsten Ausgabe berücksichtigen. Sie können den Rundbrief samt Anhängen natürlich gerne an weitere Interessenten weiterleiten.

Inhalte der Ausgabe 11:

- 1) Jubiläumsveranstaltung zum 25-jährigen Bestehen der Koordinationsstellen für den Fledermausschutz in Bayern am Sonntag, den 26. September 2010 in Weißenburg
- 2) Jahrestagungen in Nordbayern (Herbst 2010) und Südbayern (Frühjahr 2011) fallen aus
- 3) Jahrestagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Fledermausschutz im NABU (BAG) in Bayern im Frühjahr 2011
- 4) Hinweis auf einen neuen Detektor
- 5) Hinweis auf das Buch „Kobold Mausohr“ von Irmgard Meissl

Details:

1) JUBILÄUMSVERANSTALTUNG ZUM 25-JÄHRIGEN BESTEHEN DER KOORDINATIONSSTELLEN FÜR DEN FLEDERMAUSSCHUTZ IN BAYERN

Sonntag, 26. September 2010
Tagungsort: Kulturzentrum Karmeliterkirche
Luitpoldstr. 9
91781 Weißenburg in Bayern (Mittelfranken)

Veranstalter: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Koordinationsstellen für den Fledermausschutz in Bayern

Im Jahr 1985 wurden als Reaktion auf den Besorgnis erregenden Rückgang fast aller einheimischer Fledermausarten die „Koordinationsstellen für Fledermausschutz in Bayern“ eingerichtet. Sie sind an den Universitäten München und Erlangen-Nürnberg angesiedelt und stellen eine

wichtige Säule im Artenhilfsprogramm Fledermäuse in Bayern dar. Die Finanzierung erfolgt durch das Bayerische Landesamt für Umwelt mit Mitteln des Umweltministeriums.

Die Aufgaben der Koordinationsstellen für Fledermausschutz umfassen die Beratung von Behörden, Bürgerinnen und Bürgern sowie Fachleuten in allen Fragen des Fledermausschutzes, die Bestandserfassung und Beobachtung der Bestandsentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit, die Schulung und Ausbildung der ehrenamtlichen Fledermausschützer und gezielte Artenhilfsmaßnahmen.

25 Jahre Koordinationsstellen für Fledermausschutz sind 25 Jahre erfolgreicher Fledermausschutz in Bayern. Die Tagung soll diese Erfolge einerseits würdigen und feiern, zum andern aber auch – in der Tradition der nord- und südbayerischen Fledermaustagungen – ein interessantes Fachprogramm für Fledermauskundler und Naturschützer in und außerhalb Bayerns bieten.

Hiermit laden wir alle am Fledermausschutz in Bayern interessierten Personen ganz herzlich ein!

Dr. Andreas Zahn

Bernd-Ulrich Rudolph

Matthias Hammer

Informationen zum Programm und dem Tagungsort sind auf dem angehängten Flyer und auf der Homepage des LfU zu finden.

(www.lfu.bayern.de/natur/fachinformationen/artenhilfsprogramm_fledermaus/index.htm)

Programm – Sonntag, 26.09.2010

- 10⁰⁰ – 10⁰⁵ Begrüßung und Einführung, Hinweise zur Organisation
Bayerisches Landesamt für Umwelt
- 10⁰⁵ – 10²⁵ Grußworte
Oberbürgermeister Jürgen Schröppel, Stadt Weißenburg i. Bay.
Stvtr. Landrat Robert Westphal
- 10²⁵ – 10⁴⁰ Grußworte
Ludwig Sothmann (Vorsitzender des LBV)
Doris Tropper (Stvtr. Vorsitzende des BN Bayern)
- 10⁴⁰ – 11⁰⁰ Festrede mit Übergabe der Plakette „Fledermäuse willkommen“ an die Stadt Weißenburg
Staatssekretärin Melanie Huml (Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit)
- 11⁰⁰ – 11³⁰ Die Geschichte der Koordinationsstellen für Fledermausschutz in Bayern
Georg Schlapp, Bayerischer Naturschutzfonds

- 11³⁰ – 12⁰⁰ Faszination Fledermaus: Multimediapräsentation einheimischer Fledermäuse
Dietmar Nill
- 12⁰⁰ – 13³⁰ Mittagspause
- 13³⁰ – 14⁰⁰ Das Abkommen zur Erhaltung der europäischen Fledermauspopulationen (EUROBATS) – Beschlüsse der 6. Vertragsstaatenkonferenz (September 2010) und Ausblick auf das `Jahr der Fledermaus´ 2011
Andreas Streit, UNEP/EUROBATS-Sekretariat, Bonn
- 14⁰⁰ – 14²⁰ Höhlen – Stiefkinder des Naturschutzes?
Barbara Vogel, Verband der deutschen Höhlen und Karstforscher e.V.
- 14²⁰ – 15⁰⁰ Highlights aus 25 Jahren Arbeit der Koordinationsstellen für Fledermausschutz
Dr. Andreas Zahn & Matthias Hammer, Koordinationsstellen für Fledermausschutz Bayern
- 15⁰⁰ – 15³⁰ Kaffeepause
- 15³⁰ – 15⁵⁰ Erfolgsgeschichte Fledermausschutz: Bestandsentwicklung bayerischer Fledermäuse 1985 - 2010
Dr. Angelika Meschede
- 15⁵⁰ – 16¹⁰ Gerettet? Die Anstrengungen um den Erhalt der Großen Hufeisennase in Bayern
Eva Fischer, Dr. Heinrich Stetter, Regierung der Oberpfalz
- 16¹⁰ – 16³⁰ Fledermausschutz 2035: Ein Ausblick auf die nächsten 25 Jahre
Bernd-Ulrich Rudolph, Bayerisches Landesamt für Umwelt
- ca. 17⁰⁰ Ende der Tagung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Online-Anmeldung zur Tagung bitte nur unter:
www.lfu.bayern.de/veranstaltungen/fachtagungen

Anmeldung erforderlich bis 15.09.2010! Bitte machen Sie unbedingt von der online-Anmeldung Gebrauch, da wir nur so einen Überblick über die Anzahl der zu erwartenden Teilnehmer bekommen. Dies ist u.a. für die Organisation des Essens wichtig. Bitte keine Anmeldungen an die Koordinationsstellen.

Informieren Sie bitte weitere in Ihrem Landkreis tätige Naturschützer und die Mitglieder der Naturschutzwacht über die Tagung. Wer keine Einladung erhalten hat, jedoch in unsere Anschriftenliste aufgenommen werden will, wird gebeten, sich mit der für ihn zuständigen Koordinationsstelle in Verbindung zu setzen.

2) Jahrestagungen in Nordbayern (Herbst 2010) und Südbayern (Frühjahr 2011) fallen aus

Die Herbst-Tagung 2010 der „Koordinationsstelle für den Fledermausschutz in Nordbayern“ entfällt aufgrund der Jubiläumsveranstaltung. Die nächste Tagung an der Universität Erlangen wird im Herbst 2011 stattfinden.

Die Frühjahrs-Tagung der „Koordinationsstelle für den Fledermausschutz Südbayern“ im kommenden Jahr entfällt aufgrund der zu dieser Zeit stattfindenden Tagung der BAG (Bundesarbeitsgemeinschaft) Fledermausschutz in Bayern (siehe 3).

3) Jahrestagung der BAG in Bayern im Frühjahr 2011

Vorankündigung: Im Internationalen Jahr der Fledermäuse 2011 findet vom 1. April bis 3. April 2011 (Beginn: 01.04.11 um 17:00 Uhr – Ende 03.04.11 um 13:00 Uhr) in Benediktbeuern die 10. Fachtagung der BAG Fledermausschutz im NABU zum Thema „Fledermäuse zwischen Kultur und Natur“ statt.

Veranstalter: Naturschutzbund Deutschland, Landesbund für Vogelschutz, Kloster Benediktbeuern

Organisation: Irene Frey-Mann (LBV) & Karl Kugelschäfer (Sprecher der BAG Fledermausschutz/ NABU)

Anfragen-Anmeldungen: bag2011@fledermausschutz.de

Veranstaltungsort: Das malerisch im Voralpenland gelegene Benediktbeuern mit seiner sehenswerten barocken Kloster-Anlage aus dem achten Jahrhundert ist mit dem Auto und Zug etwa eine Stunde südlich von München gut erreichbar. Der Bahnhof liegt unmittelbar am Kloster Benediktbeuern, so dass sich eine Anreise mit dem Zug anbietet. Bitte merken Sie sich den Termin vor.

4) Hinweis auf einen neuen Detektor

Im Anhang finden Sie Informationen zu dem neuen SSF BAT2 Detektor. Aufgrund der Anzeige der lautesten eintreffenden Frequenz erleichtert das preisgünstige Gerät die Ansprache der Fledermausart im Feld (eine Aufnahme der Laute zur Analyse am PC ist jedoch nicht möglich).

5) Hinweis auf das Buch „Kobold Mausohr“ von Irmgard Meissl

In der Regel sind es die Erwachsenen, die Kindern Fledermäuse zeigen und ihr Leben erklären. Hier ist das einmal ganz anders: In diesem Buch berichtet die Fledermaus Kobold Mausohr zwei Kindern aus ihrem spannenden und geheimnisvollen Leben und beantwortet all ihre neugierigen Fragen.

Ein zweisprachiges Sachbuch (Deutsch, Englisch) für Kinder zwischen 8 und 14 Jahren und Erwachsene, die Freude an unserer Tierwelt haben. Mit Fotos u.a. von Alfred Limbrunner, Jürgen Gebhard und Klaus Bogon. Im Anhang finden Sie weitere Details.